

Bewerbung

Voraussetzung: erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
Deutschkenntnisse (DSH 2)
Bewerbungszeiten: April bis Juni jeden Jahres
Beginn: zum Wintersemester (Mitte Oktober) jeden Jahres
Weitere Informationen: www.fu-berlin.de/gediko

WEITERBILDENDER MASTERSTUDIENGANG GENDER & DIVERSITY-KOMPETENZ

interdisziplinär & anwendungsorientiert

Ihre Ansprechpartnerin für Bewerbungen und Studienorganisation

Katharina Pühl
Studiengangskoordination
Zentraleinrichtung zur Förderung
von Frauen- und Geschlechterforschung

Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Tel.: (030) 838-53044
E-Mail: katharina.puehl@fu-berlin.de



Organisationen und ihre Mitglieder brauchen Gender- und Diversity-Kompetenz, um erfolgreich mit sozialen und ökonomischen Veränderungsprozessen durch Migration, demografischen Wandel wie auch durch die zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen umzugehen. In Unternehmen und Organisationen, in der Bildungs- und Beratungsarbeit wird Gender- und Diversity-Kompetenz zunehmend wichtiger. Gender & Diversity-Kompetenz bezeichnet die Fähigkeit, Geschlechteraspekte und Potenziale, die in der Vielfalt von Menschen begründet sind, zu erkennen und im eigenen professionellen Wirkungsbereich mit den Zielen der Chancengleichheit und Integration zu bearbeiten.

Der Studiengang richtet sich insbesondere an Hochschulabsolvent/innen mit einem berufsqualifizierenden Abschluss, die nach erster oder längerer Berufserfahrung ihr Profil im Bereich Gender & Diversity entwickeln wollen. Die Veranstaltungen finden abends und am Ende der Woche als Block (am Donnerstag, Freitag und/oder Samstag) statt und sind damit zeitlich auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten. Das Vollzeitstudium ist mit einer Teilzeitarbeit vereinbar.

Der Studiengang wird von den drei Fachbereichen Politik- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft in Kooperation mit der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauen- und Geschlechterforschung angeboten.

Die Politik- und Sozialwissenschaften liefern Erkenntnisse darüber, wie Politiken der Chancengleichheit auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene gestaltet werden können. Die Rechtswissenschaft vermittelt Kenntnisse, in welchen Fällen Diskriminierung vorliegt und wie rechtliche Grundlagen zu Chancengleichheit beitragen. Die Wirtschaftswissenschaft untersucht, welche Herausforderungen Diversität für Unternehmensorganisation bedeutet und wie Diversity-Management in die Personalführung integriert werden kann. Wissenschaftler/innen aus allen drei Fachrichtungen unterrichten im Studiengang. Interdisziplinäre Reflexion erlaubt einen erweiterten Blick auf Anliegen von Gender- und Diversitäts-Konzepten in unterschiedlichen Anwendungskontexten. – Der Masterabschluss in diesem Kompetenzfeld ist im deutschsprachigen Raum einzigartig!

Qualifizierung und Weiterbildung für die Praxis

Im anwendungsorientierten Masterstudiengang unterrichten neben Wissenschaftler/innen auch erfahrene Expert/innen aus der Praxis. Trainings und Berufspraxistage qualifizieren dafür, gleichstellungspolitische Ziele und Strategien effizient und erfolgreich umzusetzen. Persönliches Coaching unterstützt die Entwicklung eines individuellen Berufs- und Kompetenzprofils.

Neben Vorlesungen, Seminaren und Workshops gehören zu den innovativen und praxisbezogenen Lehrformen

- Gender- und Diversity-Trainings
- Berufspraxistage
- Persönliches Coaching
- Exkursionen
- Praktikum (320 Stunden, Anerkennung der Berufspraxis ist möglich)
- Einbindung von eLearning und neuen Informationstechnologien

Thematische Schwerpunkte

- Migration und Integration
- Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit
- Alter und demografischer Wandel
- Rechtliche Grundlagen von Antidiskriminierungspolitik und Perspektiven für die Umsetzung in Betrieben und Organisationen
- International vergleichende Perspektiven
- Interkulturelle Kompetenz
- Spezialisierungsmöglichkeiten in Politikfeldern wie Sozialpolitik, Familienpolitik oder Entwicklungspolitik

Der weiterbildende Master Gender&Diversity-Kompetenz qualifiziert für eine Tätigkeit im Personalmanagement, als Gleichstellungs-, Integrations- oder Demografiebeauftragte/r, in Verbänden, Parteien und Internationalen Organisationen. Für eine Tätigkeit im Bereich der Fort- und Weiterbildung wird die Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Workshops mit den Schwerpunkten der Menschenrechtsbildung, der interkulturellen Pädagogik oder des Gender-, Diversity- oder Anti-Bias-Trainings geschult.

Kurz & Knapp: Der Master im Überblick

- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- weiterbildend, interdisziplinär, anwendungsorientiert
- 4 Semester inkl. Masterarbeit
- Beginn jedes Jahr Mitte Oktober
- Präsenzstudium mit Abend- und Blockveranstaltungen
- Immatrikulation an der Freien Universität Berlin
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Unterricht durch Wissenschaftler/innen aus Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre sowie erfahrene Expert/innen aus der Praxis
- Kosten: 1.500 Euro pro Semester plus Semestergebühren